

DigiPlus: Vorschläge zum webbasierten Unterrichten

Module 5 Individu et société

Auf einen Blick

Die zu diesem Modul vorgestellten digitalen Methoden und Anwendungen sollen dazu beitragen, Unterricht motivierend und zeitgemäß zu gestalten. Sie können immer auch an die Lerngruppen und die vorhandenen digitalen Möglichkeiten angepasst werden. Vor Verwendung eines digitalen Tools oder KI-Tools sind die rechtlichen Rahmenbedingungen des Bundes sowie des jeweiligen Bundeslandes zu prüfen.

Überblick über die Lernprodukte / Rubriken und Lernziele dieses Moduls:

Rubrik	Aufgabe und Seite im SB	Lernziel
<u>Mindmap und Wörterbuch</u>	2a S. 114	Arbeiten mit einem digitalen Wörterbuch und Erstellen einer strukturierten Mindmap
<u>Digitales Tagebuch</u>	1 S. 115	Erstellen von Tagebucheinträgen zum Thema ‚se sentir libre‘
<u>Videoprojekt</u>	4 S. 116	Gestalten eines Videos zum Thema ‚liberté naturelle‘ und ‚liberté civile‘
<u>Comic</u>	4 S. 118	Gestalten eines Comics zum Ende der Geschichte ‚Heureusement que tu es vaccinée !‘
<u>Bilderrätsel</u>	1 S. 118	Wortschatzerweiterung durch selbst erstellte Bilderrätsel
<u>Interaktives Brainstorming</u>	1 S. 120	Erstellen einer Wortsammlung zum Satz ‚Pour moi, l'enfer c'est...‘
<u>Tabu</u>	2b S. 120	Erstellen von Tabu-Karten
<u>Persönlicher Audiokommentar</u>	7 S. 122	Produktion eines persönlichen Audiokommentars
<u>Mindmap</u>	1b S. 122	Aktivieren und Organisieren von Wortschatz
<u>Präsentation</u>	S. 122f	Erstellen einer Präsentation zum Thema „Musik und Zeitgeist“
<u>Schreibverbesserungskurs</u>	7/8 S. 125	Verbessern eines Textes mithilfe von KI
<u>Digitaler Meinungs austausch</u>	1 S. 126	Unmittelbarer Austausch persönlicher Sichtweisen über ein kollaboratives Tool
<u>Interaktive Ideensammlung</u>	4 S. 127	Erarbeiten des Detailverständnisses zum Text
<u>KI-generierte Textvertonung</u>	8 S. 129	Verfassen einer kritischen Stellungnahme zu einer KI-generierten Textvertonung
<u>Ideenfindung mit KI</u>	4 S. 130	Nutzung von KI als Ergänzung zur eigenen Suche nach Ideen
<u>Digitale Notizzettel</u>	6 S. 132	Organisieren von themenspezifischen Notizkarten

Schon gewusst?**10 Tipps und Tricks für den digitalen Unterricht****Tipp 5**

Thema: Dateien mit anderen teilen

App: AirDrop (iOS)

Erklärung: AirDrop ist eine Funktion von Apple, die es ermöglicht, Dateien, Fotos, Videos, Kontakte, Links und sonstige Daten drahtlos zwischen Apple-Geräten, wie iPhones, iPads und Macs, auszutauschen.

Tipp: Es ist darauf zu achten, dass die Funktion auf dem jeweiligen digitalen Endgerät aktiviert ist. Wird diese Funktion von der Lehrkraft genutzt, sollte die Einstellung „10 Minuten für alle“ aktiviert werden, um zu verhindern, dass SuS der Lehrkraft jederzeit ungewollte Dateien senden können.



Oberstufe

Découvertes

mit Medien



Approche : Individu et société 2a SB 114

Rubrik: Mindmap und Wörterbuch

MKR NRW: 1.2 Digitale Werkzeuge, 4.2 Gestaltungsmittel

KMK: 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren, 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen

Lernziel: Arbeiten mit einem digitalen Wörterbuch und Erstellen einer strukturierten Mindmap

Tools / Anwendungen: Mindmap: **SimpleMind, MindMeister, Bubbl.us, TeamMapper**
Wörterbücher: **Leo.org, PONS, Larousse, ChatGPT / Fobizz, Google Translate**

Durchführungsoption

Die SuS schauen sich die Begriffe auf der Illustration an. Zum Nachschlagen unbekannter Begriffe können Online-Wörterbücher wie **PONS** oder **Larousse** herangezogen werden.

Nun erstellen die SuS mithilfe der Begriffe eine strukturierte Mindmap mit einer der oben genannten Anwendungen.

Tipp: Um sich mit dem Aufbau von Wörterbüchern vertraut zu machen, empfiehlt sich ein Blick ins SB (→ vgl. SB *Stratégies*, S. 288).

Zeitlicher Aufwand: 20 Minuten

1 Peut-on vraiment être libre en société ? 1 SB 115

Rubrik: Digitales Tagebuch

MKR NRW: 1.2 Digitale Werkzeuge, 4.1 Medienproduktion und Präsentation

KMK: 4.2. Persönliche Daten und Privatsphäre schützen, 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen

Lernziel: Erstellen von Tagebucheinträgen zum Thema ‚*se sentir libre*‘

Tools / Anwendungen: Microsoft Word, Goodnotes, Microsoft PowerPoint, Google Docs

Erweiterungsaufgabe

Die SuS erstellen als Hausaufgabe ein digitales Tagebuch zum Thema ‚*se sentir libre*‘. Ziel ist, das Tagebuch über eine Woche lang zu führen und immer einen Eintrag verfassen, wenn sie sich zu einem bestimmten Zeitpunkt frei fühlen (z.B. wenn sie Musik im Auto hören, wenn sie sich mit Freunden treffen etc.). Die SuS können u.a. mit **Microsoft Word** oder **Google Docs** arbeiten. Die Lehrkraft sollte vorher das Format eines Tagebucheintrags besprechen. Wortraster mit Formulierungshilfen sollten vor allem für schwächere SuS zur Verfügung gestellt werden.

Im Anschluss bringen die SuS ihre Tagebucheinträge in den Unterricht mit und tauschen diese aus. Hierfür werden kleine Gruppen gebildet, damit die SuS sich zuerst im geschützten Raum austauschen können. Pro Gruppe sollen jeweils zwei Exemplare besprochen werden, ggf. auch nur Auszüge davon, abhängig vom Umfang des Tagebuchs. Die Daten können z.B. über AirDrop (iOS) geteilt werden. Ein Austausch im Plenum ist zum Abschluss möglich, jedoch sollte hier äußerst diskret vorgegangen werden, sodass nur diejenigen SuS ihre Einträge im Klassenverbund teilen, die tatsächlich bereit dazu sind.

Tipp: Diese Erweiterungsaufgabe eignet sich als vorbereitende Hausaufgabe (z.B. 3 Tage, also 3 Einträge) und motiviert die SuS durch den Bezug zur eigenen Lebenswelt.

Zeitlicher Aufwand: Vorbereitende Hausaufgabe + 25 Minuten im Unterricht

1 Peut-on vraiment être libre en société ? 4 SB 116

Rubrik: Videoprojekt

MKR NRW: 1.2 Digitale Werkzeuge, 4.1 Medienproduktion und Präsentation, 5.3 Identitätsbildung

KMK: 3.1. Entwickeln und Produzieren, 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen

Lernziel: Gestalten eines Videos zum Thema ‚*liberté naturelle*‘ und ‚*liberté civile*‘

Tools / Anwendungen: Mobiles Endgerät mit Videofunktion, iMovie, CapCut

Durchführungsoption

Die SuS werden in Gruppen eingeteilt und erstellen ein Video zu einem Thema / einer Situation, die sie, entsprechend der vorliegenden Aufgabenstellung im SB, von zwei Seiten beleuchten – im Kontext der ‚*liberté naturelle*‘ und der ‚*liberté civile*‘. Dabei werden die Endergebnisse per Video festgehalten.

Methodisches Vorgehen: Die SuS werden in Gruppen eingeteilt und entscheiden sich entweder frei für ein Thema oder werden einem Thema zugewiesen. Denkbar ist auch, zuvor gemeinsam im Plenum Themen zu sammeln, die so gestaltet sein sollen, dass sie aus Sicht einer „zivilen / bürgerlichen Freiheit“ anders bewertet oder interpretiert werden könnten als aus Sicht einer „natürlichen Freiheit“. Denkbar wäre hier ähnliche Beispiele wie folgt:

- Öffentliche Verkehrsmittel: die „natürliche Freiheit“ eines Einzelnen, z.B. laut Musik zu hören vs. die „zivile Freiheit“ aller, ungestört mitzufahren
- Müll im Park: die „natürliche Freiheit“, den Park nach eigenen Vorstellungen zu nutzen (z.B. Picknick) vs. die Verantwortung und den Wunsch, die Umgebung und die Umwelt für alle lebenswert zu erhalten
- Meinungsäußerung im Klassenchat: die „natürliche Freiheit“ der Meinungsäußerung ohne Beschränkung vs. die „zivile Freiheit“, die durch einen respektvollen Umgang und Netiquette geschützt ist

Jede Gruppe überlegt sich im Folgenden, wie die Szene aus den beiden unterschiedlichen Perspektiven dargestellt werden kann. Bevor das Video gedreht wird, bedarf es einer Skripterstellung. Das Skript sollte nach Fertigstellung mit der Lehrkraft besprochen werden, so können Ideen als auch Verbesserungsvorschläge der Lehrkraft miteinfließen.

Für die Erstellung des Videos benötigen die SuS ein digitales Endgerät oder verwenden zudem **iMovie** oder **Capcut**, falls das Video bearbeitet werden soll.

In der Sicherungsphase werden die Videos beurteilt.

Zeitlicher Aufwand: 120 Minuten

2 Heureusement que tu es vaccinée ! 4 SB 118

Rubrik: Comic

MKR NRW: 4.1 Medienproduktion und Präsentation, 4.2 Gestaltungsmittel

KMK: 3.1. Entwickeln und Produzieren, 5.2. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen

Lernziel: Gestalten eines Comics zum Ende der Geschichte *'Heureusement que tu es vaccinée !'*

Tools / Anwendungen: Comic Life, Canva

Alternativaufgabe

Die SuS gestalten in dieser Aufgabe das Ende der Geschichte als Comic. Sie arbeiten dazu in Einzelarbeit. Hierzu eignet sich die App **Canva** oder **Comic Life**. Die Apps setzen den SuS kreativ keinerlei Grenzen – sie können Farbgestaltung, Figuren, Icons etc. auswählen. In der Sicherung stellen die SuS ihre Endprodukte vor.

Tipp: Um die Motivation zu steigern, kann die Sicherungsphase als „Global Comic Award“ ausgestaltet werden. Hier werden die jeweiligen Comics gegenseitig bewertet und am Ende wird eine Siegerin oder ein Sieger gekürt.

Zeitlicher Aufwand: 90 Minuten + 20 Minuten Austausch / Bewertung

2 Au cœur des médias 1 SB 188

3 Marcher en dehors des clous 1 SB 118

Rubrik: Bilderrätsel

MKR NRW: 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse, 4.1 Medienproduktion und Präsentation, 4.2 Gestaltungsmittel

KMK: 1.1. Suchen und Filtern, 1.2. Auswerten und Bewerten, 3.1. Entwickeln und Produzieren, 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren, 3.3. Rechtliche Vorgaben beachten

Lernziel: Wortschatzerweiterung durch selbst erstellte Bilderrätsel

Tools / Anwendungen: Pixabay, Wikimedia // Taskcards, Padlet // ChatGPT, SchulKI

Erweiterungsaufgabe

Neben dem Austausch darüber, was die SuS nicht in der Öffentlichkeit machen würden, bietet sich diese Fragestellung auch zur effizienten, spielerischen Wortschatzerweiterung an, indem die Lernenden eigene Bilderrätsel in Kleingruppen (ca. 5-6 SuS) erstellen. Dazu suchen sie in einem ersten Schritt Illustrationen oder Fotos auf geeigneten Bilddatenbanken (z.B. pixabay.com oder commons.wikimedia.org/wiki/Main_Page). Auf den Bildern soll dabei jeweils eine Tätigkeit zu sehen sein, die die SuS als unangemessen in der Öffentlichkeit empfinden. Je nach kulturellem Hintergrund der SuS kann sich das subjektive Empfinden hier unterscheiden. Denkbare Aktivitäten wären beispielsweise: *se curer le nez, percer un bouton, laisser ses déchets, se disputer violemment, faire ses courses en bikini...*

Je nach Lerngruppe sollte im Vorfeld darauf verwiesen werden, dass illegale oder pornographische Inhalte natürlich nicht bildlich dargestellt werden dürfen.

Gemeinsam laden die SuS ihre Bilder auf eine Plattform, z.B. taskcards.de oder padlet.com hoch.

Ungeordnet notieren sie darunter die französische Bezeichnung der dargestellten Aktivitäten (z.B. *se curer le nez, percer un bouton* etc.). Die Lexeme sollten vor der Präsentation durch die SuS (z.B. mittels KI-Tools wie beispielsweise schulki.de/ oder openai.com/) auf Korrektheit überprüft werden.

Im Anschluss tauschen zwei Gruppen ihre Ergebnisse und die jeweils andere Gruppe ordnet die französischen Bezeichnungen den Bildern zu. Dieses Vorgehen bietet idealerweise weitere Gesprächsanlässe.

Tipp: Im Anschluss kann die Verwendung der Bilder thematisiert werden, indem die Lehrkraft darauf aufmerksam macht, dass die verwendet Bilder deswegen verwendet und hochgeladen werden dürfen, weil sie lizenzfrei sind (sofern sie von den angegebenen Quellen stammen).

Zeitlicher Aufwand: 15 Minuten + 10 Minuten Austausch

4 « L'enfer, c'est les autres ! » 1 SB 120

Rubrik: Interaktives Brainstorming

MKR NRW: 1.2 Digitale Werkzeuge

KMK: 2.2. Teilen

Lernziel: Erstellen einer Wortsammlung zum Satz ‚*Pour moi, l'enfer c'est...*‘

Tools / Anwendungen: EtherPad, Padlet, Cryptpad, Zumpad

Durchführungsoption

Als kurzer motivierender Einstieg eignet sich die Erstellung einer interaktiven Wortsammlung mit einem der oben angegebenen Tools.

Methodisches Vorgehen: Hierfür ergänzen die SuS in Einzelarbeit den Satz ‚*Pour moi, l'enfer c'est...*‘. Jede Schülerin und jeder Schüler sollte mindestens eine Idee in das jeweilige Pad posten. Sie sehen dabei, was die anderen schreiben bzw. posten, so sollen Doppelungen direkt vermieden werden.

Zeitlicher Aufwand: 15 Minuten

4 « L'enfer, c'est les autres ! » 2b SB 120

Rubrik: Tabu

MKR NRW: 1.2 Digitale Werkzeuge, 4.1 Medienproduktion und Präsentation

KMK: 2.1. Interagieren, 3.1. Entwickeln und Produzieren

Lernziel: Erstellen von Tabu-Karten

Tools / Anwendungen: Google Docs, Microsoft Word, Goodnotes

Erweiterungsaufgabe

Die SuS erstellen mit Wörtern aus dem zugrundeliegenden Text ein Tabu-Spiel, welches im Anschluss gespielt werden kann.

Methodisches Vorgehen: Die SuS erstellen in Gruppen Tabu-Karten (ca. 10 Karten) mithilfe von **Google Docs, Microsoft Word** oder **Goodnotes**. Zunächst suchen sie sich dazu etwa 10 geeignete neue französische Wörter aus dem Text heraus. Für jeden dieser Vokabeln überlegen sie sich anschließend mit dem Wort verwandte Begriffe (mindestens 4), die beim Erklären des Worts nicht genannt werden dürfen. Diese werden unter den zu erratenden Begriffen auf die Karte notiert. Die SuS lassen anschließend ihr Endergebnis als PDF der Lehrkraft zukommen (per AirDrop, über E-Mail, über den Schulserver etc.).

Die Karten werden anschließend gedruckt und zugeschnitten. Dieser Arbeitsschritt erfolgt durch die Lehrkraft, alternativ durch die SuS selbst.

In der darauffolgenden Stunde spielen die SuS das Tabu in verschiedenen Gruppen. Die Karten können dabei getauscht werden, so können mehrere Runden mit verschiedenen Begrifflichkeiten gespielt werden.

Zeitlicher Aufwand: 90 Minuten

4 « L'enfer, c'est les autres ! » 7 SB 122

Rubrik: Persönlicher Audiokommentar

MKR NRW: 1.2 Digitale Werkzeuge, 4.2 Gestaltungsmittel

KMK: 2.1. Interagieren, 2.3. Zusammenarbeiten, 5.4. Digitale Werkzeuge zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen

Lernziel: Produktion eines persönlichen Audiokommentars

Tools / Anwendungen: Systemeigene Aufnahmeprogramme, ggf. Audacity, Dolby On

Durchführungsoption

Das Aufgabensetting der persönlichen Stellungnahme zu einem der drei Zitate lädt dazu ein, dass die Lernenden ihren Kommentar mit ihrem mobilen Endgerät aufnehmen. Dieser sollte so gestaltet sein, dass möglichst flüssig und authentisch gesprochen wird (d.h. Ablesen vermeiden, natürliche Sprechweise und passende Intonation verwenden, lange Sprechpausen vermeiden, Füllwörter nach Bedarf einbauen etc.). Die Kompetenz seinen eigenen Standpunkt in Worte zu fassen und kohärent darzulegen wird mit diesem Vorhaben gestärkt. Insbesondere zurückhaltendere SuS erhalten so die Möglichkeit, ihren Standpunkt zu äußern. Ggf. kann zur Bearbeitung auch beispielsweise auf die Tools audacityteam.org/ oder dolby.com/de/apps/dolby-on/ zurückgegriffen werden.

Im Anschluss tauschen die SuS zu zweit ihre Audios aus und geben sich, ausgehend von der Kriterienliste, ein konstruktives Feedback in Form eines kurzen, schriftlichen Kommentars.

Methodisches Vorgehen: In der Sicherungsphase könnte mit der gesamten Lerngruppe zu jedem Zitat jeweils ein Audiobeitrag gehört werden. Dies kann zu interessanten Sprechansätzen bzw. Diskussion mit der gesamten Lerngruppe führen.

Zeitlicher Aufwand: 90 Minuten

5 Tu seras viril mon kid 1b SB 122

Rubrik: Mindmap

MKR NRW: 1.2 Digitale Werkzeuge, 1.3. Datenorganisation, 4.2 Gestaltungsmittel

KMK: 2.1. Interagieren, 2.3. Zusammenarbeiten, 5.4. Digitale Werkzeuge zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen

Lernziel: Aktivieren und Organisieren von Wortschatz

Tools / Anwendungen: SimpleMind, MindMeister, Bubbl.us, TeamMapper

Durchführungsoption

Im Anschluss an die Wörterbucharbeit aus Aufgabe 1a im SB erstellen die SuS zum Begriff ‚*viril*‘ eine Mindmap. Eine Mindmap lässt sich schnell mithilfe einer der oben aufgeführten digitalen Applikationen erstellen. Die SuS arbeiten in Gruppen, jede Gruppe sollte dabei über ein digitales Endgerät verfügen. In der Sicherungsphase stellen die SuS ihre Ergebnisse vor. Eine Endversion, welche von der Lehrkraft auf Rechtschreibung korrigiert wurde, kann danach auf dem Schulserver für alle bereitgestellt werden.

Zeitlicher Aufwand: 20 Minuten

5 Tu seras viril mon kid SB 122-123

Rubrik: Präsentation

MKR NRW: 2.2 Informationsauswertung 4.1 Medienproduktion und Präsentation, 4.2 Gestaltungsmittel, 4.3 Quelledokumentation

KMK: 1.2. Auswerten und Bewerten, 3.1 Entwickeln und Produzieren, 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen

Lernziel: Erstellen einer Präsentation zum Thema „Musik und Zeitgeist“

Tools / Anwendungen: Google Docs, PowerPoint, Keynote

Erweiterungsaufgabe:

Die SuS gestalten eine Präsentation zum Thema ‚*La musique et ma génération*‘, in der sie die Bedeutung von Musik für ihre Generation reflektieren. Für die Erstellung der Präsentation verwenden sie eines der oben aufgeführten Tools.

Methodisches Vorgehen: Für die Erstellung der Präsentation arbeiten die SuS in Partnerarbeit. Dabei können sie sich mit folgenden Fragen auseinandersetzen:

Welche Musikstile prägen ihre eigene Generation? Inwiefern beeinflusst Musik das Lebensgefühl sowie die Identität? Welche Unterschiede gibt es in Bezug auf den Musikgeschmack zwischen verschiedenen Generationen? Welche Rolle spielen soziale Medien sowie Streaming-Dienste in der heutigen Musikwahrnehmung?

Die Präsentation sollte strukturiert und anschaulich gestaltet sein und eine **Dauer von fünf Minuten** nicht überschreiten. Nach der Erarbeitung werden die Präsentationen vorgestellt und durch ein Peerfeedback bewertet.

Tip: Kriterien einer guten Präsentation bzw. PowerPoint-Präsentation sollten im Vorfeld besprochen werden.

Zeitlicher Aufwand: 90 Minuten

7 Le cri défendu 7/8 SB 125

Rubrik: Schreibverbesserungskurs

MKR NRW: 1.2 Digitale Werkzeuge, 1.3 Datenorganisation, 5.1 Medienanalyse

KMK: 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen, 4.2. Persönliche Daten und Privatsphäre schützen, 6.2. Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren

Lernziel: Verbessern eines Textes mithilfe von KI

Tools / Anwendungen: Fobizz, SchulKI, ChatGPT

Erweiterungsaufgabe:

Die SuS bearbeiten die Aufgabe 7 oder 8 aus dem Schulbuch. Hierzu finden sie verschiedene Hilfestellungen (→ vgl. SB *Stratégies*, S. 309f, S.312).

Das Endprodukt soll im Anschluss mit Hilfe eines KI-gestützten Tools kriterienbasiert korrigiert werden, dieses Vorgehen wird als „Schreibverbesserungskurs“ bezeichnet.

Methodisches Vorgehen: Bevor die SuS mit dem „Schreibverbesserungskurs“ beginnen, verständigen sie sich auf eine gemeinsame Liste mit Textsortenkriterien für einen inneren Monolog bzw. einen Kommentar. Diese Liste mit „Textsortenkriterien“ wird vor der Erstellung der Aufgabe 7 und 8 entweder von der Lehrkraft ausgeteilt oder gemeinsam im Plenum erarbeitet und erstellt. Zu bewertende Kriterien können beispielsweise folgende sein: Grammatik, Vokabular, Aufbau / Gliederung, Stil, Argumentation etc.

Die SuS lassen im Anschluss ihren Text anhand der festgelegten Kriterien mithilfe eines KI-gestützten Tools verbessern. Dazu gestalten sie ihre Prompts möglichst präzise (Formulierungen dazu können vorher gemeinsam an der Tafel gesammelt werden) und nennen in diesem die vorab festgelegten Textsortenkriterien. Die Vorschläge der KI werden im Anschluss in den Ausgangstext eingearbeitet oder in einer Tabelle festgehalten (z.B. „Meine Formulierung / Meine Formulierung mit KI“).

In der Sicherungsphase wird der Ausgangstext mit den verbesserten Texten verglichen. Anschließend werden die Vor- und Nachteile von KI als Verbesserungstool besprochen. Ein wichtiger Punkt für diese Feedbackrunde ist die Besprechung des Begriffs „Plagiat“. Hierbei soll diskutiert werden, ob ein Text, den die SuS durch die KI verbessert bekommen haben noch „ihr eigener“ Text ist. Das Bewusstsein für ein Plagiat soll damit einhergehend geschaffen werden.

Tipp: Sollten die SuS noch nie eigene Prompts verfasst haben, so sollte das vorher zwingend geübt werden.

Zeitlicher Aufwand: 90 Minuten

8 Nous ne sommes pas tous égaux. 1 SB 126

Rubrik: Digitaler Meinungs Austausch

MKR NRW: 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse, 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft, 5.2 Meinungsbildung

KMK: 2.1. Interagieren, 2.2. Teilen, 2.3. Zusammenarbeiten, 2.4. Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette), 2.5. An der Gesellschaft aktiv teilhaben

Lernziel: Unmittelbarer Austausch persönlicher Sichtweisen über ein kollaboratives Tool

Tools / Anwendungen: AnswerGarden, Post-It

Durchführungsoption

Der in der Aufgabe vorgegebene Aussage „*Nous ne sommes pas tous égaux.*“ kann alternativ von der Lehrkraft digital in einer App, die Teilnehmenden persönliche Eintragungen zur Stellungnahme ermöglicht, vorbereitet werden. Denkbare Tools hierfür sind beispielsweise [answergarden.ch](https://www.answergarden.ch) oder [post-it.3mdeutschland.de/3M/de_DE/post-it-notes/ideas/app/](https://www.post-it.3mdeutschland.de/3M/de_DE/post-it-notes/ideas/app/).

Dieses Lernsetting ermöglicht, dass verschiedene Sichtweisen zu der Aussage schriftlich festgehalten werden und lädt dazu ein, Ideen und Gedanken anderer zu kommentieren bzw. als Vorentlastung des im Anschluss zu lesenden Texts zu diskutieren.

Tipp: Nach der Besprechung der Ergebnisse bzw. im Anschluss an eine mögliche Diskussion ist es denkbar, eine Reflexionsphase zum Thema „Netiquette“ im Rahmen eines digitalen Meinungs Austauschs anzuschließen. Mit Blick auf persönliche Sichtweisen, die online geäußert werden, sollte u.a. auf die verwendete Sprache, einen respektvollen Umgang miteinander, aber auch auf den Schutz der persönlichen Daten hingewiesen werden.

Zeitlicher Aufwand: 15 Minuten

8 Nous ne sommes pas tous égaux. 4 SB 127

Rubrik: Interaktive Ideensammlung

MKR NRW: 1.2 Digitale Werkzeuge, 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse

KMK: 2.1. Interagieren, 2.3. Zusammenarbeiten, 2.4. Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette), 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen

Lernziel: Erarbeiten des Detailverständnisses zum Text

Tools / Anwendungen: EtherPad, Padlet, Cryptpad, Zumpad

Durchführungsoption

Die SuS erarbeiten die Aufgabe 4 zum Text ‚*Nous ne sommes pas tous égaux.*‘ mit Hilfe einer digitalen Tafel (z.B. **EtherPad, Padlet, Cryptpad, Zumpad**). Der Vorteil durch die Nutzung einer interaktiven Tafel ist es, dass sich die SuS von den Nennungen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler inspirieren lassen können.

Methodisches Vorgehen: Die SuS arbeiten in Gruppen und posten ihre Ergebnisse auf die interaktive Tafel. In Vorbereitung sollte die Lehrkraft das iPad vorstrukturieren – mit den Begriffen ‚*un élève « pas scolaire »*‘ und ‚*un élève scolaire*‘ und die entsprechenden Links an die Gruppen vergeben. Im Anschluss werden die Ergebnisse gemeinsam besprochen und durch die SuS sowie die Lehrkraft verbessert.

Zeitlicher Aufwand: 30 Minuten

10 Une petite bosse 8 SB 129

Rubrik: KI-generierte Textvertonung

MKR NRW: 1.2 Digitale Werkzeuge, 4.2 Gestaltungsmittel, 5.1 Medienanalyse

KMK: 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen, 6.1. Medien analysieren und bewerten, 6.2. Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren

Lernziel: Verfassen einer kritischen Stellungnahme zu einer KI-generierten Textvertonung

Tools / Anwendungen: Speechise, Text-to-speech

Erweiterungsaufgabe:

Nach Fertigstellung der schriftlichen Aufgabe könnte jede Schülerin / jeder Schüler ihr / sein Ergebnis durch eine KI-Stimme vertonen lassen, um zusätzlich zum schriftlichen Text eine auditive Form des eigenen Textes zu erhalten und anschließend kritisch bewerten zu können. Dazu geben die SuS geben ihr Ergebnis in ein kostenloses KI-Tool ein, z.B. speechise.com/ oder text-to-speech.com/.

Methodisches Vorgehen: Nach der Eingabe und der Konvertierung des Texts laden die SuS ihr Ergebnis als MP3-Datei herunter und prüfen das erhaltene Ergebnis. Anschließend verfassen sie eine kurze Stellungnahme, in der sie die Umsetzung durch das KI-gestützte Tool bewerten (leistungsstärkere SuS könnten dieses auch auf Französisch schreiben). Kritische Fragen zur Bewertung können z.B. sein: Wurde mein schriftlicher Text vollständig und lückenlos wiedergegeben? Ist die Sprache klar, deutlich und insgesamt gut verständlich? Passt die Intonation zum Inhalt meines Texts? Ist eine emotionale Tiefe erkennbar und wird die Botschaft meines Texts durch die KI-Stimme übermittelt?

Tipp: Eine Reflexionsphase über Vor- und Nachteile KI-generierte Stimmprodukte könnte, je nach Zeitrahmen, dieses Aufgabensetting beschließen.

Zeitlicher Aufwand: 20 Minuten + ggf. 10 Minuten Reflexionszeit

11 Réalité sociale 4 SB 130

Rubrik: Ideenfindung mit KI

MKR NRW: 2.3 Informationsbewertung, 4.4 Rechtliche Grundlagen, 5.1 Medienanalyse

KMK: 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren, 3.3. Rechtliche Vorgaben beachten, 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen, 6.1. Medien analysieren und bewerten

Lernziel: Nutzung von KI als Ergänzung zur eigenen Suche nach Ideen

Tools / Anwendungen: SchulKI, ChatGPT

Durchführungsoption

Dieses Aufgabensetting eignet sich sehr gut, um zu den in der vorliegenden Schulbuchaufgabe zu entwickelnden Handlungsoptionen ergänzend einen KI-Chatbot als Quelle für weitere Ideen und Impulse zu nutzen. Zunächst sollten die SuS erste eigene Ideen schriftlich festhalten und erst in einem zweiten Schritt die KI nach weiteren Vorschlägen fragen. Aufgrund der Komplexität wird der Prompt auf Deutsch formuliert, ebenso wie die Ausgabe von Ideen auf Deutsch erfolgen soll.

Um geeignete Impulse durch die KI zu bekommen, ist erforderlich, einen geeigneten Prompt zu verfassen, in dem die in dem Ausgangstext dargestellte Situation knapp zusammenzufassen ist. Hierbei ist wichtig, dass der Text aus urheberrechtlichen Gründen nicht direkt in das KI-gestützte Tool übertragen wird, sondern zentrale Aspekte der Situation in eigenen Worten wiedergegeben werden. Zudem ist im Prompt anzugeben, dass sich die Vorschläge für ein anschließendes szenisches Spiel eignen sollen. Denkbare Tools hierfür sind z.B. schulki.de/ oder openai.com/.

Methodisches Vorgehen: Die von der KI generierten Ergebnisse müssen im Anschluss bewertet und die besten Optionen selbstständig in eigenen Worten auf Französisch wiedergegeben werden.

Im Plenum kann abschließend thematisiert werden, inwiefern die KI in diesem Setting ein hilfreiches bzw. auch weniger hilfreiches Tool darstellen kann.

Zeitlicher Aufwand: 30 Minuten

12 Arthur, ambassadeur de la différence 6 SB 132

Rubrik: Digitale Notizzettel

MKR NRW: 1.2 Digitale Werkzeuge, 4.2 Gestaltungsmittel

KMK: 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren, 5.4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen

Lernziel: Organisieren von themenspezifischen Notizkarten

Tools / Anwendungen: Post-it

Durchführungsoption

Die Aufgabe 6 im SB bietet sich für eine digitale Durchführung mithilfe der **Post-it** App an.

Methodisches Vorgehen: Die SuS schreiben dafür 10 Wörter zum Thema ‚être différent(e)‘ auf Post-it Karten in Papierform oder erstellen die Karten direkt digital in der App. Im ersten Fall werden diese Notizen nach dem schriftlichen Notieren auf Kärtchen mit der App gescannt. Der Vorteil der App im Gegensatz zum rein analogen Vorgehen ist, dass die Karten beliebig digital ergänzt und umstrukturiert werden können. Dies erleichtert die Arbeit und schafft Übersichtlichkeit. Zudem kann man die Karten in Farbgruppen einteilen. Die SuS stellen in der Sicherung ihr Ergebnis vor und besprechen ihre Strukturierungen.

Zeitlicher Aufwand: 30 Minuten